

# 3. Tutorium

## Mikroprogrammierung und Assemblerprogrammierung

Rechnerorganisation, Tutorium #13

Patrick Röper | 19. November 2019

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK



## 1 Nachbesprechung

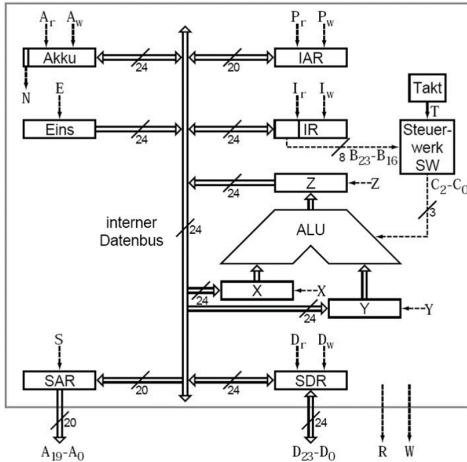
## 2 Assembler

## 3 Aufgaben

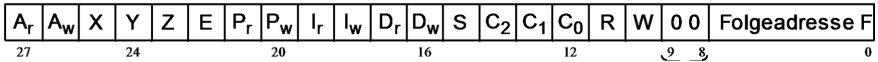
## Zweierkomplement

Ausführungsphase:

- 7. Takt Akku  $\rightarrow$  X
- 8. Takt ALU auf NOT (Einskomplement)
- 9. Takt Z  $\rightarrow$  X
- 10. Takt Eins  $\rightarrow$  y
- 11. Takt ALU auf ADD
- 11. Takt Z  $\rightarrow$  Akku



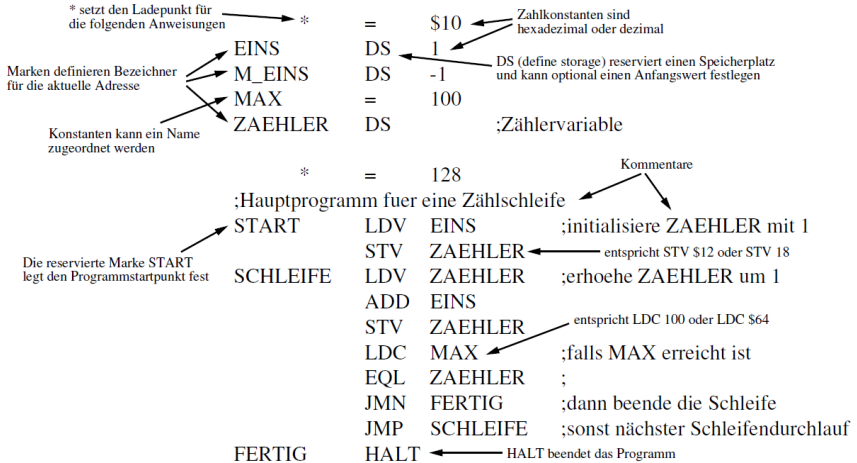
## Mikrobefehlsformat



1 Nachbesprechung

2 Assembler

3 Aufgaben



1 Nachbesprechung

2 Assembler

3 Aufgaben

## Aufgabe

Zur Vereinfachung von Unterprogrammaufrufen wird die MIMA um die Befehle **JMS (jump subroutine)** und **JIND (jump indirect)** erweitert.

Der Befehl **JIND ziel** bewirkt, dass zu derjenigen Adresse verzweigt wird, die in der Speicherzelle **ziel** gespeichert ist. Dabei werden die vier höchstwertigen Bit des 24 Bit langen Speicherwortes **ziel** ignoriert, um eine 20 Bit lange Adresse zu erhalten.

Der Befehl **JMS ziel** bewirkt, dass die Adresse des nachfolgenden Befehls (Rücksprungadresse), an der Speicheradresse **ziel** abgelegt und anschliessend zum Befehl mit der Adresse **ziel + 1** verzweigt wird.



## Aufgabe

OpCode	Mnemonic	Beschreibung
--------	----------	--------------

D	JIND a	$\langle a \rangle \Rightarrow \text{IAR}$
---	--------	--

C	JMS a	$\text{IAR}+1 \Rightarrow \langle a \rangle, a+1 \Rightarrow \text{IAR}$
---	-------	--

Geben Sie die Mikroprogramme für die Ausführungsphase (execute phase) der Befehle JMS und JIND an (jeweils ab dem 7. Takt).

## Lösung 1 JIND

JIND:

- 7. Takt:  $IR \rightarrow SAR; R = 1$
- 8. Takt:  $R = 1$
- 9. Takt:  $R = 1$
- 10. Takt:  $SDR \rightarrow IAR$

## Lösung 1 JIND

JIND:

- 7. Takt:  $IR \rightarrow SAR$ ;  $R = 1$
- 8. Takt:  $R = 1$
- 9. Takt:  $R = 1$
- 10. Takt:  $SDR \rightarrow IAR$

## Lösung 1 JMS

JMS:

- 7. Takt:  $IAR \rightarrow SDR$ ;
- 8. Takt:  $IR \rightarrow SAR$ ;  $IR \rightarrow X$ ;  $W = 1$
- 9. Takt:  $EINS \rightarrow Y$ ;  $W = 1$
- 10. Takt: ALU auf ADD;  $W = 1$
- 11. Takt:  $Z \rightarrow IAR$

## Aufgabe

Schreiben Sie ein C-Programm, das den Wochentag zu einem beliebigen (TAG, MONAT) im Jahr 2004 berechnet. Dazu werden die Wochentage wie folgt definiert:

0 = Sonntag, 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag,  
5 = Freitag, 6 = Samstag

*eines Monats*

Sie können davon ausgehen, dass die ersten Wochentage in einem Array **'ersterTag'** gespeichert sind. Das Programm soll bei Ausführung den Wochentag auf den Standardoutputstream (std::out) printen.

## Lösung

```
main() {  
    int ersterTag []={ -1,4,0,1,4,6,2,4,0,3,5,1,3};  
    int TAG = 3;  
    int MONAT = 6;  
    int wochentag = TAG + ersterTag[MONAT] - 1;  
    wochentag %= 7;  
    printf("Wochentag = %i\n", wochentag);  
}
```

## Aufgabe

Schreiben Sie ein MIMA-Programm, das den Wochentag zu einem beliebigen (TAG, MONAT) im Jahr 2004 berechnet. Dazu werden die Wochentage wie folgt definiert:

0 = Sonntag, 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag

Das Programm soll an der Speicheradresse 0x00100 beginnen. Der TAG steht in der Speicherzelle 0x00020 zur Verfügung und der MONAT steht an Adresse 0x00021 bereit. Nach Ablauf des Programms soll sich die Wochentagszahl an Adresse 0x00030 befinden.

## C-Code Aufgabe

Sie können sich bei der berechnung an folgendem C-Code orientieren.

```
main() {  
    int ersterTag []={ -1,4,0,1,4,6,2,4,0,3,5,1,3};  
    int TAG = 3;  
    int MONAT = 6;  
    int wochentag = TAG + ersterTag[MONAT] - 1;  
    wochentag %= 7;  
    printf("Wochentag = %i\n", wochentag);  
}
```

Die jeweiligen Wochentage des ersten Tages im Monat stehen hier im Array `ersterTag` zur Verfügung. Addiert man zu diesem Wochentag den (TAG-1) und rechnet modulo 7, so erhält man den gewünschten Wochentag wie oben definiert. Beachten Sie hierbei, dass in C die Arrayelemente mit 0 beginnend nummeriert werden, während der Kalender immer bei 1 anfängt zu zählen.

; Definition der ersten Tage im Monat:

0x00001	000004	ARRAY:	DS	4	; Januar (Do)
0x00002	000000		DS	0	; Februar (So)
0x00003	000001		DS	1	; März (Mo)
0x00004	000004		DS	4	; April (Do)
0x00005	000006		DS	6	; Mai (Sa)
0x00006	000002		DS	2	; Juni (Di)
0x00007	000004		DS	4	; Juli (Do)
0x00008	000000		DS	0	; August (So)
0x00009	000003		DS	3	; September (Mi)
0x0000A	000005		DS	5	; Oktober (Fr)
0x0000B	000001		DS	1	; November (Mo)
0x0000C	000003		DS	3	; Dezember (Mi)



; Eingabe:

0x00020	000003
0x00021	000006

TAG:	DS	3	; Tag
MONAT:	DS	6	; Monat

; Hilfsvariablen

0x00022	FFFFFF9
0x00023	FFFFFFF
0x00024	000007

MINUS7:	DS	0xFFFFF9	; -7
MINUS1:	DS	0xFFFFF	; -1
PLUS7:	DS	7	; 7

; Ausgabe

0x00030	000000
---------	--------

ERG:	DS	0	; Ergebniszelle
------	----	---	-----------------

; Hauptprogramm

0x00100	100021	START:	LDV	MONAT	; Akku=Monat
0x00101	300103		ADD	BEFEHL	; OpCode für LDV dazu addieren
0x00102	200103		STV	BEFEHL	; Befehl überschreiben
0x00103	100000	BEFEHL:	LDV	0	; Akku=ersterTagimMonat[Monat]
0x00104	300020		ADD	TAG	; Akku+=Tag
0x00105	300023		ADD	MINUS1	; Akku-=1;
0x00106	300022	SCHLEIFE:	ADD	MINUS7	; Be-
0x00107	900109		JMN	RAUS	; rechnung
0x00108	800106		JMP	SCHLEIFE	; von
0x00109	300024	RAUS:	ADD	PLUS7	; Akku%=7
0x0010A	200030		STV	ERG	; Wochentag in 0x30 schreiben
0x0010B	F00000	ENDE:	HALT		;

# Was ihr jetzt kennen und können solltet...

- MIMA: Mikroprogrammierung und Assemblerprogrammierung